

ZEICHENERKLÄRUNG

- A KENNZEICHNUNG DER PLANGEBIETSTEILE
- WR REINES WOHNGEBIET
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- = PARALLEL
- o OFFENE BAUWEISE
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- (0,8) GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- Ga, St REGELUNG FÜR GARAGEN UND STELLPLÄCHEN
- S/W/D DACHNEIGUNG
- 15° - 40°
- ÜBERBAUBARE FLÄCHE
- P ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN UND PARKFLÄCHEN
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGE
- GRÜNFLÄCHE, SITZPLATZ ÖFFENTLICH
- BAUGRENZE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- SICHTWINKEL
- VORHANDENE GEBÄUDE UND NEBENGEBÄUDE
- T TRAFOSTATION
- VERBLEIBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- WIRTSCHAFTSWEG, FUSSWEG

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
    - 1.1 AUSNAHMEN: IM REINEN WOHNGEBIET (WR) SIND AUSNAHMEN IM SINNE VON Abs. 3 DES § 3 BauNVO GEM. § 1 Abs. 5 DER BauNVO ALLGEMEIN ZULÄSSIG.
    - 1.2 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 Abs. 1 NR. 1 a BBauG: 1.2.1 DIE HÖCHSTWERTE DES § 17.1 SPALTE 3 BIS 5 BauNVO GELTEN NUR IM RAHMEN DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN UND IN VERBINDUNG MIT DEN VORSCHRIFTEN DER LBauO.
    - 1.3 NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 BauNVO SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSPFLÄCHEN ZULÄSSIG.
    - 1.4 DIE ERDGESCHOSSFUSSBODENHÖHE DARF HÖCHSTENS 1,0 m ÜBER OBERKANTE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE LIEGEN.
    - 1.5 GARAGEN UND NEBENANLAGEN GEMÄSS § 14 BauNVO 1.5.1 KÖNNEN ENTLANG DER GRUNDSTÜCKSGRENZE IM ABSTAND VON 5,0 m VON DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIE ERRICHTET WERDEN.
    - 1.6 DIE SICHTDREIECKE SIND VON JEDER SICHTBEHINDERNDEN NUTZUNG, BEPFLANZUNG UND EINFRIEDUNG VON MEHR ALS 0,80 m HÖHE FREIZUHALTEN.
  2. BAUORDNUNGSRECHTLICHE GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN: § 9 Abs. 2 BBauG § 97 Abs. 2 LBauO, DVO ZUR LBauO V. 4.2.69
    - 2.1 GRUPPIERUNG DER BAULICHEN ANLAGEN § 97 Abs. 2 a NR. 1 LBauO IN DER OFFENEN BAUWEISE § 9 Abs. 1 NR. 1 b BBauG.
    - 2.2 DACHGESTALTUNG VON NEBENANLAGEN I.S.V. § 14 BauNVO SOWIE GARAGEN UND ÜBERDACHTE STELLPLÄTZE.
    - 2.2.1 BEI ERRICHTUNG IM SEITLICHEN GRENZABSTAND SIND NUR FLACHDÄCHER BIS HÖCHSTENS 5 GRAD NEIGUNG ZULÄSSIG.
- KATASTERVERMERK:  
DIE ÜBEREINSTIMMUNG DER PLANUNTERLAGEN MIT DEN AMTLICHEN FLURKARTEN UND DER ÖRTLICHKEIT WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.
- DATUM ..... VERMESSUNGSAMT .....

BEBAUUNGSPLAN 1:1000

„BAHNHOFSTRASSE - RÖMERWEG“  
5. ÄNDERUNG  
STADT WACHENHEIM

- VERFAHRENSVERMERKE:
1. AUFSTELLUNG: GEMÄSS § 2 (1) BBauG BESCHLOSSEN AM... 13.8.1958...
  2. AUSLEGUNG: GEMÄSS § 2 (6) BBauG BESCHLOSSEN AM... 29.4.1975...
  3. AUSLEGUNG ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT GEMÄSS § 2 (6) BBauG RD. ERL. D. MFV. V. 30.9.1966 MIN. BL. SP. 1295 UND VERP. D. BfZ. REG. V. 18.5.1967 AMTSBLATT NR. 41 AM... 11.10.1975...  
DIE BETEILIGTEN GEMÄSS § 2 (5) WURDEN BENACHRICHTIGT AM... 9.10.1975...  
BEGINN DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG AM... 29.10.1975...  
ENDE DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG AM... 29.11.1975...
  4. BEDEKEN UND ANREGUNGEN GEPRÜFT § 2 (6) BBauG ERGEBNIS DEN EINSENDERN MITGETEILT AM... /.....
  5. PLANÄNDERUNGEN BESCHLOSSEN AM... 29.4.1975...
  6. SATZUNGSBESCHLUSS GEMÄSS § 10 BBauG AM... 2.2.1976...

Wachenheim,  
den 29. April 1976

DATUM ..... DIENSTSIEGEL ..... UNTERSCHRIFT .....

7. GENEHMIGUNGSVERMERK: ..... FERTIGUNG

GENEHMIGT  
Mit Verf. vom 29. Juni 1976, Az. 610-13/9/WA-7/KL.  
Neustadt a. d. Weinstraße, den 29. Juni 1976  
KREISVERWALTUNG BAD DÜRKHEIM  
i. A. ....

8. GENEHMIGUNG ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT GEMÄSS § 12 BBauG RD. ERL. D. MFV. V. 16.7.67 MIN. BL. SP. 59  
DURCH... MfS/BfZ... AM... 10.07.76...  
BEGINN DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG AM... ..  
ENDE NACH MINDESTENS ZWEI WOCHEN AM... ..

DATUM ..... DIENSTSIEGEL ..... UNTERSCHRIFT .....



A  
WR II  
o GA, ST  
0,4 (0,8)  
S/W/D 15° - 40°